

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Verbandsgemeindewerke Aar-Einrich
 Straße Burgstr. 1
 PLZ, Ort 56368 Katzenelnbogen
 Telefon 0 64 86/91 79-1 28 Fax _____
 E-Mail vergabestelle@vg-aar-einrich.de Internet www.vg-aar-einrich.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 09/2024

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Schulstraße , 65558 Flacht

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Ausbau der Schulstraße in der Ortsgemeinde 65558 Flacht;
 Straßenausbau sowie Kanal- und Wasserleitungserneuerung:

Straßenbau:

- ca. 550 m² Asphaltaufbruch
 ca. 1.450 m² Natursteinpflaster aufnehmen
 ca. 1.850 m³ Bodenaushub
 ca. 810 m³ Frostschutzmaterial
 ca. 580 m² Schottertragschicht
 ca. 580 m² Betonsteinpflasterfläche
 ca. 580 m Entwässerungsrinne
 ca. 1.500 m² Asphaltfläche

Kanalisation / Wasserleitung:

- ca. 255 m Kanal DN 300 SB/PVC
 ca. 270 m Wasserleitung DN 150 GJS
 ca. 35 Stck. Kanalhausanschlüsse
 ca. 22 Stck. Wasserleitungshausanschlüsse

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage entfällt
 Zweck des Auftrags entfällt

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los

- für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 29.04.2024
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.04.2025
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E35639887>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 21.03.2024 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 20.04.2024

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E35639887>

Anschrift für schriftliche Angebote [Vergabestelle, siehe oben](#)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 21.03.2024 um 11:00 Uhr

Ort _____

Verbandsgemeindeverwaltung Aar-Einrich
Burgstr. 1, 56368 Katzenelnbogen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Gem. § 14a VOB/A dürfen im Eröffnungstermin Bieter und ihre Bevollmächtigten zugegen sein.

t) geforderte Sicherheiten

siehe Besondere Vertragsbedingungen (Formblatt 214)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

siehe Besondere Vertragsbedingungen (Formblatt 214)

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften wird keine Rechtsform vorgeschrieben. Es wird jedoch die Benennung eines verantwortlichen Ansprechpartners verlangt. Dieser muss für die Bietergemeinschaft als bevollmächtigter Vertreter (§§ 164 ff. BGB) handeln können und für diese insbesondere Erklärung abgeben dürfen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft haften dem Auftraggeber gegenüber gesamtschuldnerisch.

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Bestandteil der Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Zulassung nach DVGW GW 301

Zum Nachweis der Eignung können ebenfalls Zertifikate von Drittanbietern vorgelegt werden. Die Vergabestelle behält sich vor, sich die dem jeweiligen Zertifikat zu Grunde liegenden Unterlagen und Prüfberichte vorlegen zu lassen.

Bedingung an die Ausführung:
siehe Vergabeunterlagen, LTTG RLP

Sonstiger Nachweis:

Gegenfalls auf gesondertes Verlangen vorzulegende Nachweise sind in der Angebotsaufforderung unter Buchstabe D) und Ziffer 3.4 sowie im Formblatt 216 (Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen) aufgeführt.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Vergabepflichtstelle, Stiftstr. 9, 55116 Mainz, Tel. 06131/162-546 oder -179